

#2037 – Ein Blick in die digitale Zukunft der ländlichen Räume

Großenhain,
21. März 2018

Geografin – Stadtplanerin

**geboren im Emsland
studiert in Hannover
geheiratet in Berlin**

**Geschäftsleiterin Andreas Hermes Akademie
AHA dialog ländliche räume**

**Visionärin mit Bodenhaftung
überzeugt von den Stärken der ländlichen Räume**

Basisstandort: Bonn

Außenstelle: Berlin

40 Trainer im ganzen Bundesgebiet

- ✓ **Personal- und Organisationsentwicklung**
- ✓ **Coachings, Trainings, Seminare**
- ✓ **Prozessbegleitung in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen**

Entwickler mit Bodenhaftung

überzeugt von den Stärken der Menschen

Ein Land – zwei Geschwindigkeiten

Bandbreite	städtisch	halbstädtisch	ländlich
≥ 1 Mbit/s	100 %	99,8 %	98,7 %
≥ 2 Mbit/s	100 %	99,7 %	98,2 %
≥ 6 Mbit/s	99,8 %	97,6 %	91,3 %
≥ 16 Mbit/s	97,2 %	82,3 %	63,2 %
≥ 30 Mbit/s	92,4 %	72,0 %	48,9 %
≥ 50 Mbit/s	86,2 %	60,3 %	29,9 %

Quelle: Erhebung des TÜV Rheinland im Auftrag des BMVI, 2015

Ausbaustand

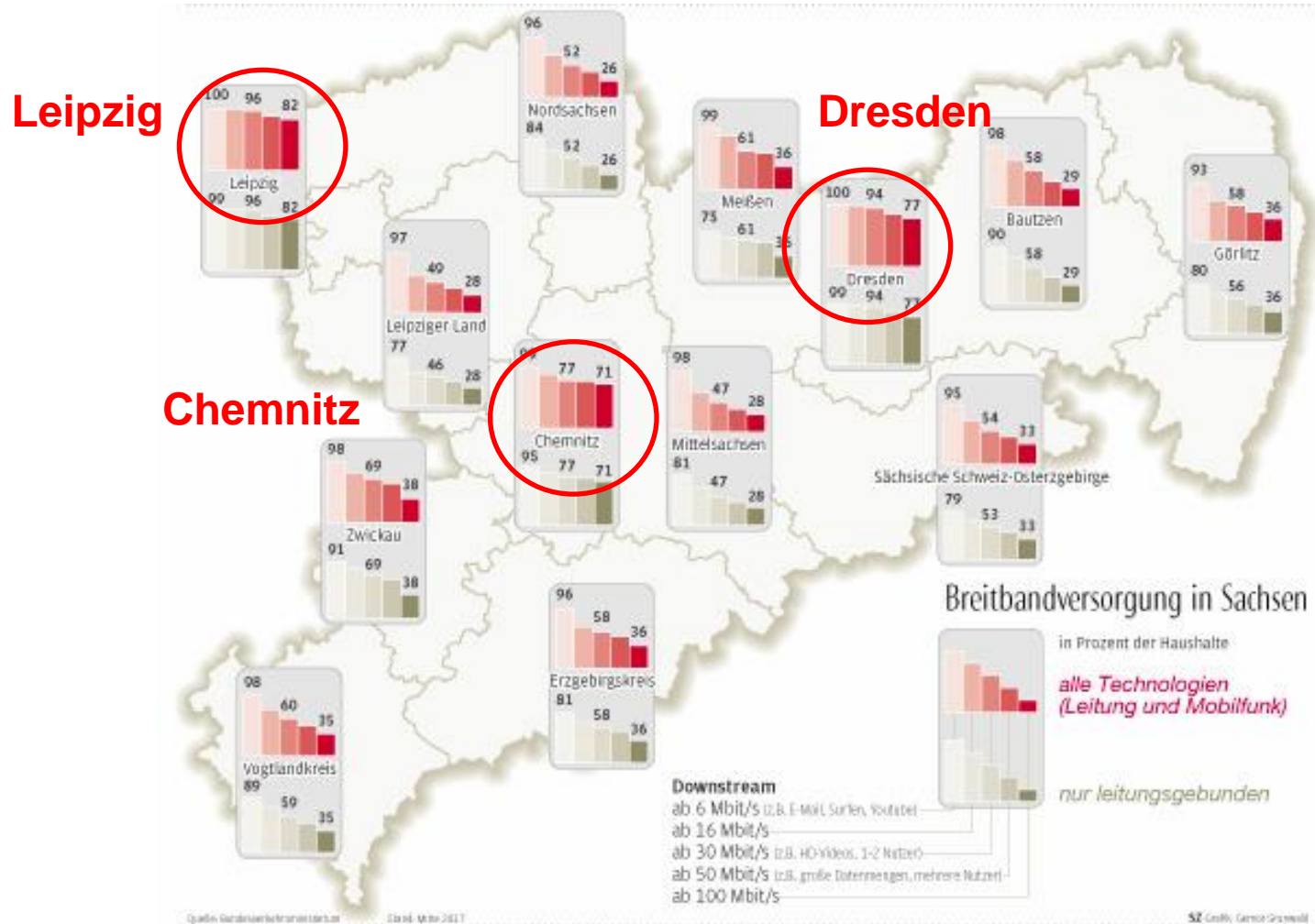


Bundesland	Breitbandversorgung über alle Technologien [in % der Haushalte]						LTE- Versor- gung
	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	≥ 6 Mbit/s	≥ 16 Mbit/s	≥ 30 Mbit/s	≥ 50 Mbit/s	
Baden-Württemberg	99,7	99,5	98,1	90,7	84,9	78,0	94,0
Bayern	99,8	99,7	98,8	92,3	86,4	73,7	95,7
Berlin	100,0	100,0	100,0	98,9	95,6	90,6	100,0
Brandenburg	99,7	99,6	98,3	89,3	77,5	64,2	94,5
Bremen	100,0	100,0	99,9	98,3	96,3	93,6	100,0
Hamburg	100,0	100,0	100,0	99,4	98,1	96,5	99,8
Hessen	99,9	99,8	99,1	93,3	88,1	79,5	97,2
Mecklenburg-Vorpommern	99,2	99,0	94,7	74,8	67,2	60,5	94,8
Niedersachsen	99,8	99,6	98,0	88,7	83,7	77,5	96,6
Nordrhein-Westfalen	100,0	99,9	99,3	93,5	88,4	83,3	98,2
Rheinland-Pfalz	99,7	99,5	98,2	89,3	84,5	76,7	94,5
Saarland	99,9	99,8	99,2	93,0	84,1	77,6	93,7
Sachsen	99,8	99,7	97,9	80,4	69,7	60,6	96,0
Sachsen-Anhalt	99,5	99,4	96,9	74,5	60,3	50,9	96,8
Schleswig-Holstein	99,8	99,7	97,5	89,1	85,2	81,9	97,1
Thüringen	99,6	99,5	97,5	79,4	70,9	60,6	95,7

Platz 13

Quelle: Breitbandatlas der Bundesregierung, Stand Mitte 2017

Ausbaustand



Digitalindex...

Zugang, Nutzungsvielfalt, Kompetenz, Offenheit



Durchschnitt	60,6 Punkte
Berufstätige	60,2 Punkte
Männer	64,2 Punkte
Frauen	55,4 Punkte
unter 40 Jahre	67,9 Punkte
über 60 Jahre	47,8 Punkte
14 – 25 Jahre	68,9 Punkte



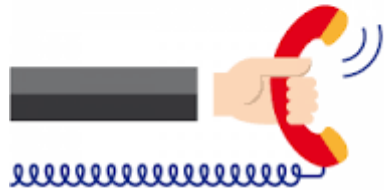
**Und? Wie digital
sind Sie?**

Erste Versuche einer Annäherung

Digitalisierung...



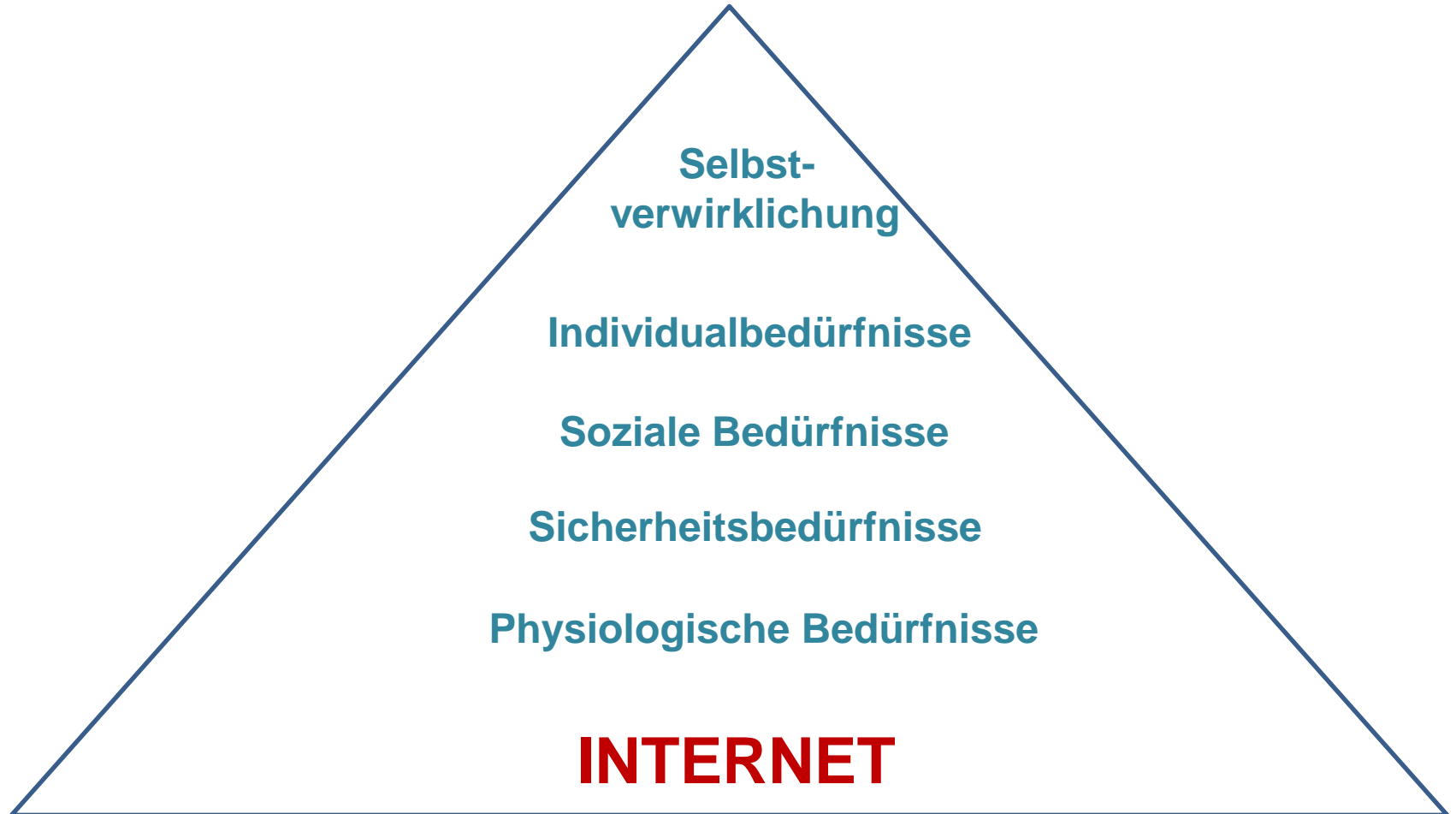
...ist nicht raumgebunden
und macht flexibel



...beginnt im Kopf



Bedürfniswandel



„Tablett-Wischen“ = Digitalisierung?

Digitalisierung? oder Digitalisierung?

Technik → Mobile Endgeräte



Unterhaltung → Spiele, Filme



Alltagserleichterung → ÖPNV/Fitness/Konsum...App



Strukturverbesserung → E-Health, E-Governance, E-Mobilität, E-....



Strukturfortschritt → Leapfrog



Neue Geschäftsmodelle → Datenmanagement/Big Data



???

Von Gleichschritt bis Fortschritt

vernetzt, fächerübergreifend, ortsunabhängig

Partizipation an Wissen und Innovation

Kontinuierliche Weiterbildung → LLL

„die 3. Kernkompetenz“

„Früh übt sich...“

Wissen als globales Massenprodukt

Werte und Bewertungsmechanismen auf dem Prüfstand

Wer entscheidet was „richtig“ ist

Bildungsstand = Gatekeeper

Gefahren der „Fake News“

- ✓ mehr räumliche u. zeitliche Unabhängigkeit
- ✓ mehr Vereinbarkeit von Familie + Beruf
- ✓ mehr talent- und teamorientiertes arbeiten in Netzwerken → Agilität, Kolaboration
- ✓ mehr Kulturwandel → Die Bedarfe der jungen Generation ernst nehmen
- ✓ mehr Eigenverantwortung, weniger direktive Führung
- ✓ mehr Selbständigkeit → Freelancerboom (.com = 13 Mio. Nutzer)

„Die ganze Welt als Konkurrenz“

Rollen der Sozialpartner

Co-Working ist...

Mehr als das Teilen eines Schreibtisches

Co-Working weil...

- ... eine offensivere Trennung von Arbeit und Freizeit möglich ist
- ... Pendlerströme reduziert werden können
- ... die Zahl der Selbständigen steigt
- ... „neue Ortsmitten“ entstehen können
- ... **Kulturwandel: Kollaboration als die neue Form des (Zusammen)Arbeitens**

- ✓ Mehr als Alltagserleichterungen
- ✓ Vergrößerung des Angebotes
- ✓ Möglichkeiten zur Stabilisierung defizitärer Infrastrukturen
- ✓ Möglichkeiten zum Ausbau von (neuen alten) Infrastrukturen
- ✓ Neue Ortsmitten?

Transparenter Konsument

**Beeinflussung von
Kaufentscheidungen**

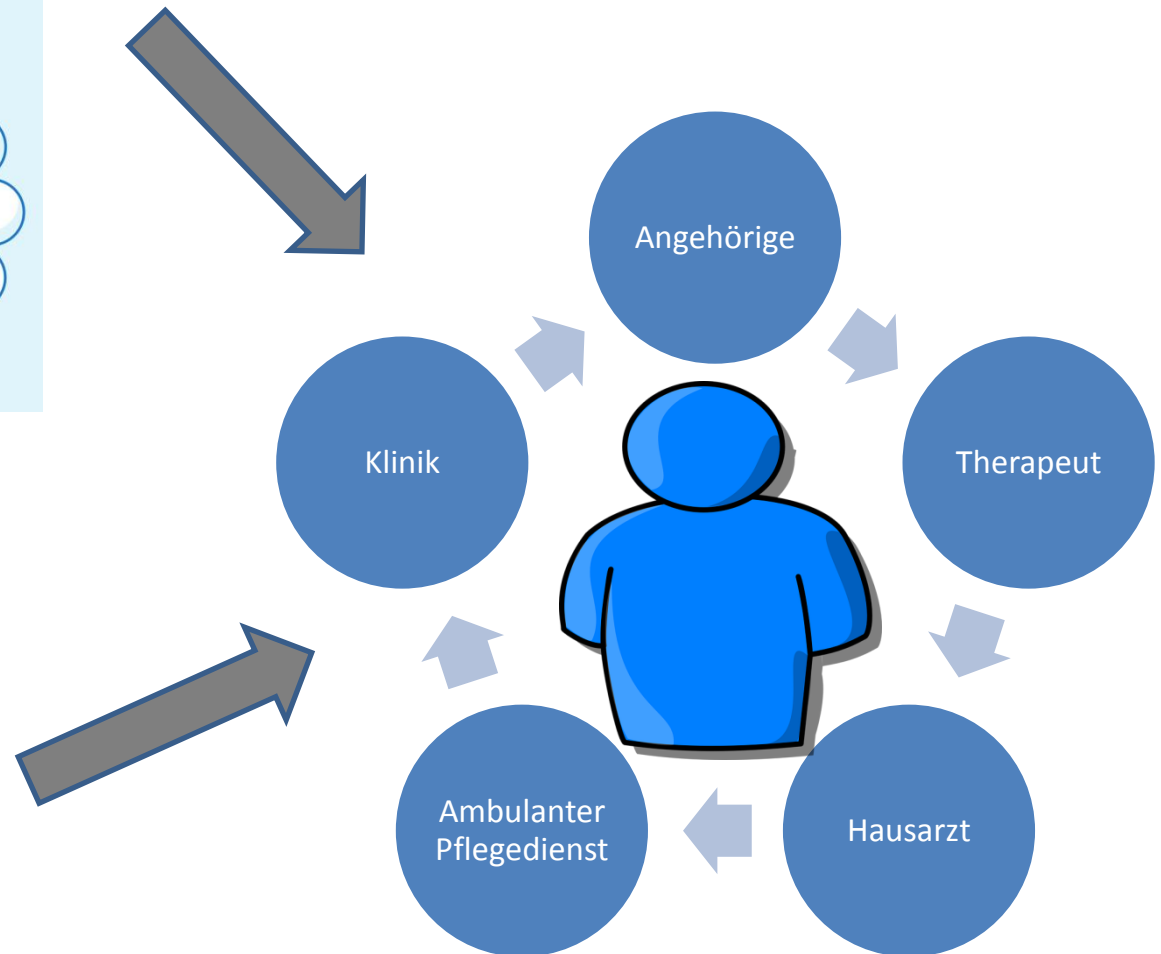
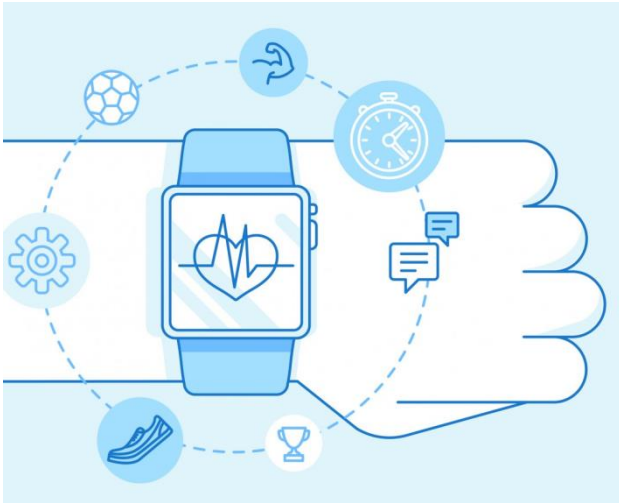
Schneller, unreflektierter Konsum



Smart Country

Die Vernetzung der Vernetzung

Gesundheit und Pflege



Ein Beispiel: CCS Telehealth Ostsachsen



Seniorenversorgung

„Spätestens 2024 ist die Versorgung von Älteren und Patienten mit digitaler Technik medizinischer Versorgungsstandard.“

„Steigender Bedarf an professioneller Pflege – sinkende Zahl qualifizierter Pflegekräfte.“

„Der Einsatz von Technik reduziert die sozialen Kontakte der Pflegebedürftigen“

„Achtung: Datenschutz und die Wahrung von Persönlichkeitsrechten.“

www.wissenschaftsjahr.de

Mein Auto – unser Auto – gar kein Auto...

- Das eigene Auto als DAS Statussymbol bröckelt
- Die Hälfte aller derzeitigen Autobesitzer möchte bis 2025 kein Auto mehr besitzen

Quelle: 18. KPMG Global Automotive Studie



Unsere Mobilität

Die „Verwaltung“ von Mobilität ist in Ressorts eingeteilt – die Welt nicht!

Kommen die Gesetzgebungen mit?

Autonomes Fahren

als **Zubringer**

als Eventraum

- ✓ Mehr Autonomie
- ✓ Mehr Komfort
- ✓ Mehr Services
- ✓ Mehr Verkehrsaufkommen?

Durch die intelligente Verknüpfung von kunden- und fahrzeugbezogenen Daten entstehen neue Geschäftsmodelle

Nicht die Automarke ist entscheidend, sondern die Services

Digitale Ökonomie

Es wird ernst(er)...

„disrupt“ = „zerstören“, „unterbrechen“

2014: „Unwort des Jahres“
2015: „Wirtschaftswort des Jahres“

Ach so...

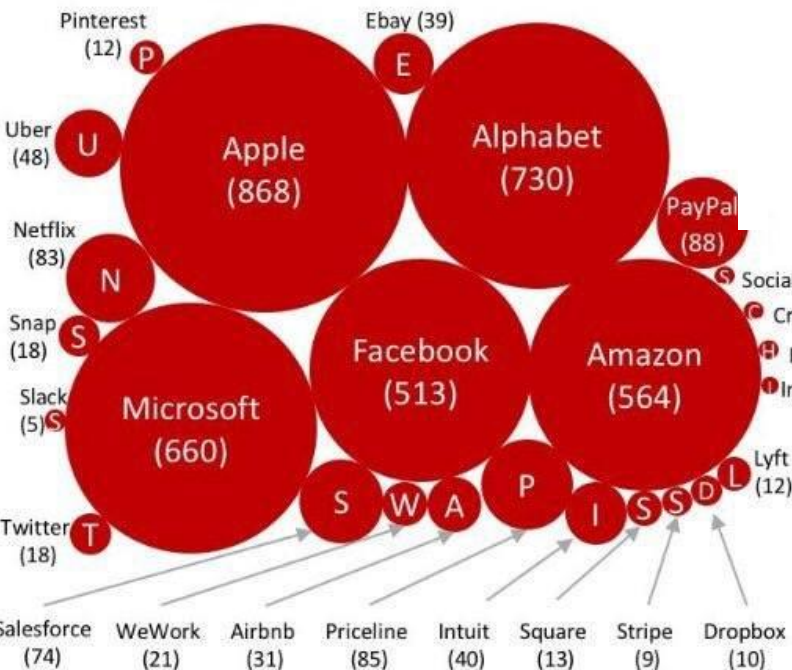


Die Unwucht der Plattform-Ökonomie

Die 60 wertvollsten Plattformen der Welt (Mrd. Dollar (Börsenwert; jüngste Finanzierung / Stand 31. Dezember 2017))

USA

(Anteil: 64% (2015: 67%))



Europa

(Anteil: 3% (2015: 3%))



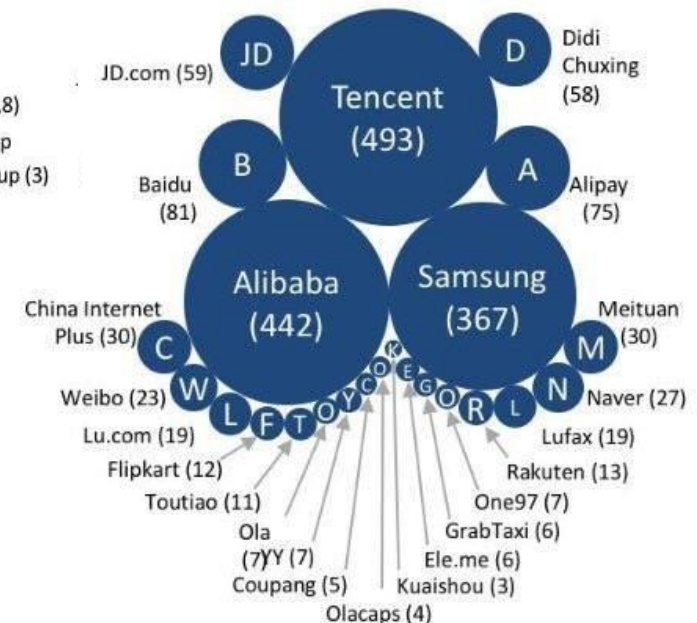
Afrika

(Anteil: 2% (2015: 2%))



Asien

(Anteil: 31% (2015: 28%))



**2,5 Trillionen Byte Daten
entstehen weltweit jeden Tag**

**90 Prozent aller gespeicherten
Daten wurde in letzten zwei
Jahren erzeugt.**

→ „Segen“ Smart Data



Ohne Daten

- keine Qualitäts- und Effizienzsteigerungen
- keine individualisierte Produkte
- keine neue Geschäftsmodelle



Demokratisierung von Daten !?

Regionale Big-Data?

- ✓ Zeitzone-, länder- und kulturübergreifende Teams
- ✓ Mehr Eigenverantwortung, mehr Flexibilität, mehr Motivation, mehr Effizienz

Offliner Haltung bremst den Kulturwandel

Struktur und Kontrolle vs. Vertrauen und Verantwortung

Ohne Ziele keine gute Führung

Rollen der Sozialpartner

Der Mensch im Mittelpunkt

„Die Technik ist nicht das Problem“

**„Nach der digitalen Revolution ist
vor dem Kulturwandel“**

*„Alle Mann raus
aus den Silos!“*



Reden, reden, reden...

*"Reden über Probleme
lässt die Probleme wachsen.
Reden über Lösungen
lässt die Lösungen wachsen."*

(Steve de Shazer)


Wer bin ich und wenn ja wie viele?



- ✓ Neue Gemeinschaften ohne Raumbegrenzung
- ✓ Stabilisierung ehrenamtlicher Strukturen
- ✓ Mehr Partizipation an gesellschaftlichen und politischen Aktivitäten und Diskursen

- Die neue Aufmerksamkeit: „*Wer bin ich und wenn ja wie viele*“
- Nutzerdaten = \$
- Wie behalten wir die Kontrolle über unsere digitale Identität?

Digitale Gemeinschaften



Fraunhofer
IESE



Digitale
Dörfer

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
EXPERIMENTELLES SOFTWARE ENGINEERING IESE

Digitale Dörfer
- vernetzte Zukunft -
für unser Land



e-Dorf
Bayern Digital



Anfangen, wo andere aufhören

10 Grundsätze...

- ✓ Digitalisierung muss für alle möglich sein
- ✓ Die digitale Zukunft der ländlichen Räume braucht eine Vision
- ✓ Der Mensch steht im Mittelpunkt
- ✓ Bottom Up trifft Top Down
- ✓ Reden, reden, reden
- ✓ „Digitale Treiber“ als Ausgangspunkt
- ✓ Von Zuständigkeiten zu Gemeinsamkeiten
- ✓ „Tun wir das richtige und tun wir das richtige gut?“
- ✓ Im Kleinen liegt die Chance
- ✓ Anfangen, wo andere Aufhören

»Dynamische Sphären«

»Die X. Dimension«

»Ministerium Für
Endogene Potentiale«

#Land2037 – ein Blick in die Zukunft

http://andreas-hermes-akademie.de/fileadmin/downloads/AHA_plattform/L

Was hat das alles mit Sachsen zu tun?

Kontakt

Marika Puskeppeleit
Geschäftsleiterin AHA dialog ländliche räume

Andreas Hermes Akademie (AHA) – Büro Berlin
Französische Straße 13, 10117 Berlin
Telefon: +49 30 58 63 20 67-2
Mobil: +49 151-12698576
m.puskeppeleit@andreas-hermes-akademie.de